



Bridge - lernen - spielen beim Stuttgarter Bridge-Club e.V.

Was ist Bridge?

Bridge ist ein unglaublich abwechslungsreiches und spannendes Kartenspiel. Es wird am Kaffeetisch genauso gespielt wie im Club-Turnier oder in der Bundesliga. Bridge ist das Schach unter den Kartenspielen. Auf Logik, Konzentration und Erfahrung kommt es dabei an.

Der Filmschauspieler und Bridge-Experte Omar Sharif fand, Bridge sei „das einzige intelligente Kartenspiel“. Weitere berühmte Spieler sind Microsoft-Gründer Bill Gates, Wimbledon-Siegerin Martina Nawratilowa und der Politiker Winston Churchill.

Als erstes muss man sich mit der „Geheimsprache Bridge“ vertraut machen. Mit dieser Sprache zeigen die vier Spieler an einem Tisch, wie stark ihr Blatt ist und wie sich ihre Karten auf die vier Farben verteilen.

Wie funktioniert's?

Wir sitzen zu viert am Tisch und spielen über's Kreuz gegeneinander. Unsere Spielkarten haben vier Farben, die beiden Oberfarben Pik und Coeur (Herz) und die beiden Unterfarben Karo und Treff (Kreuz), jeweils mit 13 Karten vom As bis zur Zwei.

Das Spiel hat 2 Phasen, das Reizen und das Spielen. Mit dem Reizen zeigen die Spieler einerseits ihre Stärke, wie viele „gute“ Karten sie haben, und andererseits ihre Verteilung, die Anzahl der Karten je Farbe.

Wer am höchsten reizt, macht das Spiel und bestimmt die Trumpffarbe. Oder spielt ohne Trümpfe – „Sans Atout“. Dabei geht es nur um die Anzahl der Stiche.

Und wer gewinnt? Wer die beste Trumpffarbe gefunden hat und einen Stich mehr macht als andere.

Nie schlechte Karten



Wer hat sich nicht schon über einen Abend mit schlechten Karten geärgert? Das Schöne am Bridge-Turnier: Es gibt keine schlechten Karten. Die einmal gemischten Kartenverteilungen wandern in einem Board von Tisch zu Tisch. Natürlich hat man da auch ein paar Mal keine einzige Figur auf der Hand. Aber entscheidend ist der Vergleich pro Achse. Macht Paar 1 als Ost-West im Board 12 nur 2 Stiche, ist es besser als Paar 2, das nur einen Stich macht. Und wenn Nord-Süd in der Reizung zu weit gegangen ist und den Kontrakt gar nicht erfüllt, ist es am besten für O-W.

Geheimsprache lernen



Wer die Reizung mit 1 Coeur eröffnet, verspricht seinem Partner, dass er mindestens 12 der 40 Figurenpunkte im Spiel hat und mindestens 5 Karten in Coeur. Der Partner antwortet nach den Regeln der „Geheimsprache Bridge“. Und wenn die Gegner nicht einfach „pass“ legen, sondern mitreizen, sieht die Welt gleich ganz anders aus. Wie das alles funktioniert, lernen Sie im Kurs bei uns im Bridge-Club in Bad Cannstatt. Und natürlich auch, wie Sie es schaffen, die Stiche zu machen, die Sie mit der Reizung versprochen haben.

Angebote für Anfänger

Unsere Anfängerkurse beginnen in der Regel Ende Januar, je nach Nachfrage am MI Nachmittag und/oder am DO Abend. In zehn Lektionen vermitteln wir die Grundzüge dieses faszinierenden Spiels. Lassen Sie sich unverbindlich vormerken: per Mail an info@stuttgarter-bridgeclub.de oder sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter: 0711 - 233 176.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stuttgarter-bridgeclub.de